

# INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

<b>Bakt. Trinkwasseruntersuchung der WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn GS4-SR-29/121-2007</b> Datum der Inspektion: 12.10.2022	
Auftraggeber	Gemeindeverband WVA Marbach Klein Pöchlarn
Anschrift des Auftraggebers	Sitz: Gemeindeamt Marbach 3671 Marbach
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2214603 GZ-Nr.: 10171
Berichtsnummer	E2214603/02I
Ausstellungsdatum	20.12.2022
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / Ing. Andrea Kretz

Anzahl der Textseiten	<b>8</b>
Beilagen	<b>Analysenbögen: 1</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Gemeindeverband WVA Marbach Klein Pöchlarn
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Sitz: Gemeindeamt Marbach 3671 Marbach
<b>Telefon</b>	+4374137045
<b>Telefon</b>	+43 676 4333152 WM Kamleitner
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	Dauerauftrag
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:</b>	E2200551/01I vom 21.03.2022

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>12.10.2022</b> Probeneingang: <b>12.10.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2214603/001</b> Prüfzeitraum: <b>13.10.2022 bis 17.10.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-37/027686</b> <b>WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn</b> <b>Zulauf des Hochbehälters Klosterberg</b>
--	--

**Angaben zur Probenahme & Lokalausweis**

<b>Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben</b>	
<b>Inspektionsverfahren</b>	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
<b>Probenahmeverfahren</b>	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
<b>Inspektor und Probenehmer</b>	Ing. Andrea Kretz
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	heiter 15 °C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	wechselhaft

## Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

## Informationen zur Anlage

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn
<b>Bezirkshauptmannschaft:</b>	Melk
<b>Gemeinde:</b>	Marbach/Donau

### **Ortsbefund**

#### BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die WVA's Marbach und Klein Pöchlarn werden vom HF-Brunnen Hagsdorf versorgt. Das Wasser wird über die Hochbehälter Granz, Hochbehälter Friesenegg II, Hochbehälter Tonberg, Hochbehälter Klosterberg, Hochbehälter Schaufel I und Hochbehälter Schaufel II und HB Krummnussbaum Neu verteilt.

#### BESCHREIBUNG DES WASSERSPENDERS

##### HF-Brunnen Hagsdorf:

Lage: Parz. Nr. 110/2, KG Hagsdorf

Der Brunnen ist im Keller eines Brunnenhauses situiert.

Tiefe: rd. 14,0 m

Durchmesser: 3,0 m

Vortriebshorizont 2:

Position: 10,95 m unterhalb der BOK

8 Vortriebe mit Filterrohren, Ø 120 mm, davon 2 x mit 12,0 lfm, 5 x 10 lfm und 1 x 5 lfm

Brunnenwand: Schalbeton

BOK: niveaugleich mit gefliestem Boden, ein Metallgeländer ist zur Absicherung montiert.

Wasserförderung: 3 Unterwasserpumpen (im abwechselnden Betrieb)

Eine Einstiegsleiter aus Stahl, kunststoffbeschichtet mit Schutzkorb ist montiert.

Das Brunnenhaus weist eine insektensicher ausgeführte Be- und Entlüftungseinrichtung auf.

Umgebung: landwirtschaftliche Nutzflächen

#### BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG

HB Granz (Durchlaufbehälter):

Lage: Parz. Nr: 8/ KG Granz

Zeitpunkt der Errichtung: 1984

Bauart des Behälters: Beton

Fassungsvermögen: 160m<sup>3</sup>, 2 Kammern

Zulauf: je 1 pro Wasserkammer

Zugang: seitlich, ausreichende Überhöhung gegenüber Bodenniveau vorhanden

Abschluss: dicht, sicher versperrt

Belüftung: je 2x pro Wasserkammer (jeweils 1x über Wasseroberfläche und je 1x Seitenwand der Wasserkammer)

Überlaufleitung: gesichert mit Froschklappe

Einspeisung: unmittelbar ins Netz und in weitere Behälter

#### HB Friesenegg II (Durchlaufbehälter):

Lage: Parz. Nr: 180/2, KG Marbach

Fassungsvermögen: 450 m<sup>3</sup> auf 2 Kammern aufgeteilt.

Der Behälter ist erdüberdeckt und ist mit 2 Belüftungspilzen ausgestattet.

Der Eingangsbereich ist mit einer Metalltür verschlossen.

#### HB Schaufel I (Durchlaufbehälter):

Lage: Parz. Nr: 124/30, KG Marbach

1962 errichteter Hochbehälter aus Beton mit 2 Kammern zu je 40 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.

Der Behälter ist erdüberdeckt und ist mit zwei Belüftungspilzen, jeweils über den Wasserkammern, ausgestattet.

Beim Hochbehälter wurde Anfang 2014 der Außenputz samt Farbe erneuert und die Insektenschutzgitter wurden ebenfalls ausgetauscht.

#### HB Schaufel II (Gegenbehälter):

Lage: Parz. Nr: 145/KG Marbach

Fassungsvermögen: 2 Kammern mit einem Fassungsvermögen 160 m<sup>3</sup>

Der Behälter ist erdüberdeckt ausgeführt und mit je einem Belüftungspilz pro Kammer über der Wasseroberfläche ausgestattet.

#### HB Krummnussbaum neu:

Lage: Parz. Nr: 602/2, KG Krummnußbaum

Errichtungszeitraum: 2016

Inbetriebnahme: 07.06.2017

Material: Polyesterharz, 4 Kammern mit je 90 m<sup>3</sup> (parallele Anordnung)

Zulauf: 1

Der Behälter ist erdüberdeckt ausgeführt und mit je einem Belüftungspilz pro Kammer über der Wasseroberfläche ausgestattet.

Überlauf: gesichert mit Froschklappe

#### HB Tonberg (Durchlaufbehälter):

Lage: Parz. Nr: 1032/1 und 1032/3, KG Klein Pöchlarn

Zeitpunkt der Errichtung: 1981

Bauart des Behälters: Beton

Fassungsvermögen: 160 m<sup>3</sup> auf 2 Kammern aufgeteilt.

Der Behälter ist erdüberdeckt und ist mit zwei Belüftungspilzen ausgestattet.

Überlauf: Zum Zeitpunkt der Probenahme am 12.10.2022 ist die Überlauffroschklappe defekt (Hangsetzung).

#### HB Klosterberg (Gegenbehälter):

Lage: Parz. Nr: 1004/78

1982 errichteter Hochbehälter aus Beton mit 2 Kammern zu je 80 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen.

Zulauf: 1

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Der Behälter ist erdüberdeckt ausgeführt und ist mit zwei Belüftungspilzen ausgestattet (neue Insektenschutzgitter montiert).

Der seitliche Eingang ist mit einer Metalltür dicht verschlossen.

### **FOTODOKUMENTATION:**



Abb 1: HB Tonberg



Abb 2: Trennwand Schieber-/Wasserkammer



Abb 3: Wasserkammer

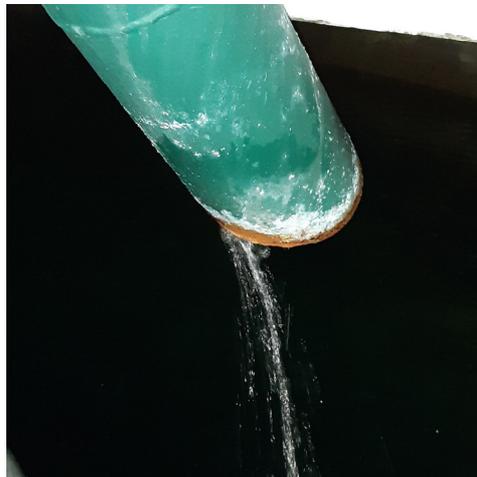


Abb 4: Zulaufrohr



Abb 5: HB Klosterberg



Abb 6: PNST – Zulauf HB Klosterberg



Abb 7: PNST – Zulauf in HB Klosterberg



Abb 8: Wasserkammer



Abb 9: z. T. korrodiertes Bewehrungseisen



Abb 10: Entlüftungsgitter



Abb 11: Überdeckung + Entlüftungspitze



Abb 12: Überlauffroschklappe

**Feststellungen zu den inspizierten Anlagenteilen:**

Im HB Tonberg sind zum Teil korrodierte Leitungsteile erkennbar.

Zum Zeitpunkt der Probenahme am 12.10.2022 ist die Überlauffroschklappe defekt (Hangsetzung).

Im HB Klosterberg sind geringe Abplatzungen an den Bewehrungsverteilungen in der rechten Kammer erkennbar.

**Änderungen gegenüber Vorbefund:** Keine

**Besondere Ereignisse / gesetzte Massnahmen:** keine

Der Lokalausweis der weiteren Anlagenteile erfolgte im 1 HJ 2022.

**Hygienische Bewertung:**

Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht bis auf die leichten Baumängel (geringe Abplatzungen an den Bewehrungsverteilungen in der rechten Kammer der HB Klosterberg) sowie den korrodierten Anlagenteilen und der defekten Überlauffroschklappe im HB Tonberg einen gewarteten Eindruck.

**Untersuchungsergebnisse**

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

**Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2214603/001

WV-37/027686 - WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn - Zulauf des Hochbehälters Klosterberg

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameterwerten und Parameterwerten der TWV (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B 1 Trinkwasser.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das geprüfte Wasser der WVA Gemeindeverband Marbach-Klein Pöchlarn im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die im Ortsbefund erwähnten baulichen Mängel müssen behoben werden.

Wr. Neudorf, am 20.12.2022

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht  
und  
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>12.10.2022</b> Probeneingang: <b>12.10.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2214603/001</b> Prüfzeitraum: <b>13.10.2022 bis 17.10.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WV-37/027686</b> <b>WVA Gemeindeverband Marbach - Kl. Pöchlarn</b> <b>Zulauf des Hochbehälters Klosterberg</b>
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	13,9	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	8,0	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	540	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	484	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

#### Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

#### Legende Spalte „A“:

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert